**Niederschlagsentwässerungsantrag**

**Antrag auf Sielanschluss / Entwässerungsgenehmigung**

|  |  |
| --- | --- |
| Aktenzeichen-Nr.: |  |
| Eingangsdatum: |  |

**Nur von Stadt Quickborn auszufüllen!**

**Stadt Quickborn**

**Fachbereich Tiefbauten und**

**Rathausplatz 1**

**Für Rückfragen:**

Telefon: 0410 / 611-237

Fax: 0410 / 611-400

E-Mail: [niederschlagswasser@quickborn.de](mailto:niederschlagswasser@quickborn.de)

Internet: [www.quickborn.de](http://www.quickborn.de)

**25451 Quickborn**

Hiermit wird der Sielanschluss / die Entwässerungsgenehmigung für das Niederschlagswasser für folgendes Grundstück bei dem Fachbereich Tiefbauten der Stadt Quickborn beantragt:

 

Straße / Hausnummer PLZ / Ort

  

Gemarkung FLUR FLURSTÜCK

**Daten über Sielanschluss:**

Auszug (Sielplan) erhalten Sie beim Fachbereich Tiefbauten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sielanschluss vorhanden  Sielanschluss herstellen  Sielanschluss verändern  Umlegen  Querschnittsvergrößern | DN: | Anzahl: |

|  |
| --- |
| Begründung: |

**Bauherr / Antragsteller:**

Falls der Antragsteller vom Bauherrn abweicht, fügen Sie die Vollmacht des Bauherrn mit seiner aktuellen Adresse mit dem Entwässerungsantrag bei:

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Firma | Straße / Hausnummer |
| PLZ / Wohnort | Telefon / E-Mail (für Rückfragen zum Entwässerungsantrag) |

**Einwilligung des Grundstückseigentümers**

Bitte vom Grundstückseigentümer auszufüllen (sofern abweichend vom Bauherrn)

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Firma | Straße / Hausnummer |
| PLZ / Wohnort | Telefon / E-Mail (für Rückfragen zum Entwässerungsantrag) |
| Datum | Unterschrift |

**Bauliche Angaben**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Art der Bebauung | Wohngebäude | Gewerbe/Industrieanlagen | Sonstiges: |
| Angeschlossene RW-Flächen | Bestand:  m² | Neubau/ Erweiterung:  m² | Gesamt:  m² |
| **Grundstücksentwässerungsanlage**  Beauftrage Firma | Name: | Adresse: | Telefon: |
| **Kanalgrundstücksanschluss**  Beauftrage Firma | Name: | Adresse: | Telefon: |
| Gesamte Entwässerungsanlage liegt  auf dem eigen Grundstück | ja | Nein | Welche Teile nicht: |
| Architekt/ Planer des Bauvorhabens | Name: | Adresse: | Telefon: |

***Wichtige Hinweise!***

**Die Kosten für Errichtung des neuen Niederschlagswasserübergabeschacht trägt der Bauherr.**

**Folgende Unterlagen sind dem Entwässerungsantrag beizufügen:**

* Auszug aus dem öffentlichen Kanal (erhältlich bei der Stadt Quickborn Fachbereich Tiefbauten).
* Auszug aus der Liegenschaftskarte (erhältlich beim Kreis Pinneberg)
* Lageplan, Maßstab 1:250 oder 1:500 im Format A3, muss folgendes enthalten: Gebäude, Flurstückgrenzen, Nachbargebäude, Leitungsführung RW und SW auf dem Grundstück, überbaute, bebaute und befestigte (voll- und teilversiegelte) und an das öffentliche Sielnetz direkt oder indirekt angeschlossene Flächen, Rückhalteeinrichtungen, Versickerungsanlagen, Übergabe Schachtstelle Nennweite (DN) der Sielanschluss-leitungen.
* Bei Querschnittsveränderungen der Sielanschlussleitung ist eine hydraulische Berechnung erforderlich. Das Ergebnis (l/s) ist im Lageplan an der Anschlussleitung einzutragen.

**Wir bitten um Verständnis, dass unvollständig ausgefüllte Antragsunterlagen nicht bearbeitet werden können.**

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum | Unterschrift des Bauherrn / Antragsstellers |

--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Nur von Stadt Quickborn auszufüllen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Datum | Unterschrift der Stadt Quickborn |